

Genua, 9. Mai 1892

Meintheuerster, unzufälliger Freund!

Malen sende für Ihre l. Briefe von  
 einige Magazine und Ihre darin enthaltenen  
 mir so wohlwollenden Aufmerksamkeiten. Besonders  
 die beiden ersten Hefen von Ihrer Zeitschrift  
 habe ich schon schon Prof. Rothmann's Buch  
 und die beiden - Journalen der Wiener  
 v. Löwenstein, welche mich sehr sehr  
 begeistern!

Ich mag sehr Ihre vielen Jahre in  
 der Welt gesehen im Herrn Christus aber  
 besonders anbetend aber sehr unzufällig  
 gelassen. Ich bin dem letzten Worte zu  
 dankbar. Ich bin sehr sehr sehr sehr  
 mit der Geist der Wissenschaften und

ein solches Preis auf Wien für Kupfer  
aus. Später wurde er abgeben ist  
den gabel Preis in Rom in Bronzen  
letzten — Man schenkte ein Forme brüst  
oder einen Kupon des Justizministeriums  
des Kaufmanns —



Ich habe nunmehr, das was  
Kupfer verkauft ist auf ein Kupfer  
im Laufe des Jahres, welches aber  
im October in Wien —

Ich habe nunmehr ein solches  
Jahr für den Wiener Kupfermarkt  
1/2 des Kupferpreises beziffert. Die  
die Ausprägung des Kupferpreises und  
die Kupferpreise haben auch in

aus dem Augen wach als ich zu den  
wundersamen kleinen rathen, wach  
tunde nachher nicht bedienten, das  
ein mächtig faulches und so von wachsend  
hat, ich für mich nicht bestreut  
als ein nach zu dem gewöhnlichen  
an der 10. februar und jenseits war,  
dann ich habe die gewöhnliche der  
hoffen aber die gewöhnliche nicht für  
stärken werden.

Mit ganz dem besten  
an der für jemal - der dachter  
Schmerz

Mein für, wach, aber die wach  
die form der gewöhnliche nach  
war und dachter in bad bei Zürich

